

Berliner Tageblatt und Handels-Zeitung

Auf dem Wege nach dem Kriegsschauplatz.

Im Zuge von Mufden nach Charbin. (Von unserem Spezialkorrespondenten.)

Charbin, 27. und 28. März.

Die Verammlung des russischen Heeres südlich Mufden, zwischen dem Jalufluß und der Linie Liaopang-Intan, ist in vollem Gange. Nach den Regimentsnummern, die ich mit Sicherheit feststellen konnte, müßten dort gegenwärtig etwa 12 Bataillone (siehe die 12 Bataillone) — ich lasse es dahingestellt, ob sie gegenwärtig in Divisionen umgeartet worden sind — und die beiden Brigaden der 31. und 35. Division, — im vergangenen Sommer „probeweise“ nach Sibirien verlegt worden, sich befinden. Sie haben ihre alten Regimentsnummern beibehalten, sind also jedenfalls nicht bauernd dem sibirischen Heere überwiehen worden. Doch habe ich am Montag auch noch zwei Kompanien mit dem Namenzuge Kaiser Wilhelms 11. und der Krone in einem Zuge gesehen, deren Zugehörigkeit noch nicht feststellen konnte. Das ist voraussichtlich, ohne die Besetzung von Port Arthur zu rechnen, eine Masse von mindestens 100 Bataillonen. Denn die sibirischen Schützenbrigaden, früher meist Regimenter zu 2 Bataillonen zählend, sind durch die Neubildungen aus dem europäischen Ausland, 28 Bataillone, eine jede um 4 Bataillone vergrößert worden, sind also tatsächlich einer Division gleich zu rechnen. Die 9. sibirische Schützenbrigade bildet die Vorhut des Heeres am Jalu. Schon sind aber auch Bataillone der Reservebataillone nach Liaopang unterwegs; ich glaube während meiner Fahrt von Mufden nach Charbin das 10. Bataillon Ost in mindestens drei Zügen mit Sicherheit festgestellt zu haben; das Bataillon bildet bei der Mobilisierung ein Regiment zu 4 Bataillonen.

Das Hauptquartier des Feldheeres ist Liaopang, wo keine feste Staffe bereits am 24. März eingetroffen ist und mit ihr General Lagowewitsch, der ebenso lebenswichtige und hochgeschätzte Adjutant-General des Stabes. General Kurapawitsch, dessen Zug ich in aller Frühe vorausfuhr, langt voraussichtlich am 30. dort an, nachdem er dem Statthalter Alexejew in Mufden einen kurzen Besuch abgestattet hat.

Abweichend von manchen kleinmütigeren Anschauungen auch russischer Offiziere, die über die Bedeutung ihrer Streitkräfte bestimmte Truppenteile sibirisch und allerwärts aufmarschieren wollen, glaube ich, daß die Vereinigung aller für das Kriegsgeschehen bestimmten Truppenteile sibirisch und allerwärts aufmarschieren, nicht nur die Abwehr, sondern auch die Offensive vereinfachen würde. Die Abnahme der Truppenstärke in Mufden ist ein sehr bedauerliches Ereignis, aber sie ist nicht nur ein Zeichen der Abnahme der russischen Streitkräfte in Korea, sondern auch ein Zeichen der Abnahme der russischen Streitkräfte in Korea.

Und das wird allerdings noch einige Zeit dauern, ich nehme an, mindestens drei Wochen, wahrscheinlich auch länger. Die Voraussetzungen Kurapawitschs, daß der Wille Wai seine größeren Ereignisse zu erwarten seien, wird sich wohl erfüllen. Denn operationsbereit ist das russische Heer noch nicht. Selbst seine Mobilisierung ist nicht ganz beendet; noch am 28. März habe ich einen Zug eingezogener Reservisten in bürgerlicher Kleidung durch Mufden hindurchfahren sehen. Dieser Aufmarsch entspricht es durchaus, daß man gegenwärtig die Anwesenheit der Kriegserichter in Mufden noch keineswegs wünscht, sondern sie ausnahmslos in Charbin vereinigt. Wir haben es sogar in Mufden, unseren mit Ihnen keine Ausnahme machen, sagt mir General Pflug, Quartiermeister im Stabe des Statthalter, als ich mich ihm vorstellte und um die Erlaubnis bat, so frühzeitig in Mufden bleiben zu dürfen, bis das allgemeine Verbot der fremden Berichterstatter in Liaopang gestattet werde. Man ist in der Umgebung des Admirals Alexejew wohl von Beginn des Feldzuges aus immer genügend unterrichtet. Gegenwärtig ist man noch dem geographischen Regeln für die Berichterstatter aufzufassen, die Generale Kurapawitsch und selbständige Zeitung des Krieges, mit der Erlaubnis erhalten, aber Charbin, oder „wohin sie sonst wollen“, zu gehen, ein Erlaubnis, die wohl als Befehl wohl noch auf längere Zeit zur Untätigkeit verurteilt sein, da die japanische das Meer umbegeben beherrscht. Ein Einwohniger Port Arthur, der in Zeichen, der mit dem Gange der Ereignisse in der Stellung der „Aktivisten“ nach Abgabe seiner Gefühle, eines Teiles sei aber auch er meinte, daß seine Ausbreitung Monate in Anspruch nehmen werde, und das Gleiche gilt vom „Aere“ Kurapawitschs, der die inneren Haken gebracht worden ist. Die Umkehr wiederholten Besichtigungen Port Arthur, an eine Landung haben militärisch keinen rechten Zweck. Die Stellung ist gegenwärtig noch so schwer zu denken. Die Stellung ist gegenwärtig noch so schwer zu denken. Die Stellung ist gegenwärtig noch so schwer zu denken.

Der Bericht des Admirals Cogo. Trotz der bestimmten Versicherung Cogos habe ich die Streifzüge noch nicht für geklärt, ob nämlich russische oder japanische die in den „Metropoliten“ zum Sinken der Dampfer „Korpo-Maru“, geht von drei Torpedobooten, kann doch nur der Eingang von der Außenwelt nach der Annahme bedeuten — einzufuhr, so ist es doch recht unwahrscheinlich, daß die russischen Nachschubzüge ein solche Menge von Schiffen, darunter einen großen Dampfer, nicht bemerkt haben sollten. Der

„Korpo-Maru“ scheint hiernach als Minendampfer eingerichtet worden zu sein, denn im Anfang des Krieges war kein Minendampfer in der japanischen Flotte vorhanden, und mit Torpedobooten Minen zu legen, wie es wohl schon einige Male von den Japanern ausgeführt worden ist, ist eine zeitaufwendige Arbeit, welche auch ein genaues Auslegen der Minen an bestimmten Orten nicht gestattet. Mit einem Minendampfer hingegen geht dieses „Streuen“ von Minen sehr viel leichter. Der Dampfer fährt mit mäßiger Fahrt einen bestimmten Kurs, und alle paar Stunden werden die bestimmten Stellen betreten. Man erreicht man, daß die einzelnen Minen von einander ganz bestimmte Abstände haben. Geht es also einem solchen Dampfer einmal, an dem Stelle schwer hindern, wenn er bemerkt und beschossen würde. Auch im Begleiten hätte der „Korpo-Maru“ genug Minen legen können, um die Ansicht für die Russen gefährlich machen zu können. Der von Admiral Logo geführte Flottenverband, „trotz der Scheinverweigerung“ ist der Meinung, daß die Küstenschutzflotte sich in einer ihrer Richtung und ebenfalls so leuchten, daß die liegenden Teil der Flotte beschossen. Außerdem sollte aber von Nachschubzügen hin- und herfahren eine größere Anzahl von Dampfern, welche die verschiedenen Sperren der Japaner mit Dampfern und Torpedobooten, welche jedesmal rechtzeitig bemerkt waren. Soll man nun in diesem Falle annehmen, daß die Nachschubboote von dieser ganzen Menge das allerdings ein sehr schickliches Mittel, auf die Aufmerksamkeit der Russen werfen. Schließlich liegt der Gedanke für eine Flotte in der Lage der russischen doch außerordentlich nahe, daß der Feind, dem ihr Auslaufen wegen der Gefährdung ihrer Transporte höchst unangenehm war, alles verstanden nicht möglich, die ganze nach außen hin weit offene Flotte beständig nachts unter Beobachtung zu halten, wohl aber eine gewisse Breite ausgesetzt zu kontrollieren, so dem Geschwader befähigt eine freie Aus- und Einfahrt zu garantieren. Admiral Makarow hat wohl die Einzelheiten, die uns zur wichtigen Beurteilung noch fehlen, und sich in den Tod gerufen. Man kann sich aber kaum denken, daß dieser ausgezeichnete Seemann, unter welchem der ganze Apparat durchgelassen hat. Denn hätte man die japanischen Nachschubboote auch nur einen Moment bemerkt, selbst ohne sie beschossen zu können, so war das schon vollkommen genügend, um eine bestimmte Zone vor der Einfahrt als gefährlich zu bezeichnen und zu durchsuchen.

Dieses Aufkommen von Minen, welches die Japaner nach der Angabe Admirals Logo bezüglich russischer Minen erfolgreich verwirklicht haben, kann von Torpedobooten ausgeführt werden, und zwar durch in folgender Weise: je zwei Torpedobooten sind durch eine in ihrer Mitte lose und tief im Wasser schlappende Leine mit einander verbunden. Die Boote fahren nun parallel und in einem bestimmten Abstand von einander, um eine ihnen vorgeschriebene Strecke abzumessen. Die erwähnte Leine, welche aus Stahlband besteht und besorgen immer unter Wasser bleibt, muß sofort dicht straff spannen eventuell hängen bleiben, sowie sie von unter

Die Primitiven.

Paris, Mitte April. Im Louvre-Palast, in jenem Teil des Louvre-Palastes, der als Pavillon des Marfan bekannt ist, hat man vor einigen Tagen eine Ausstellung eröffnet, die eine ganz besondere Bedeutung besitzt oder doch besitzen soll. Die Seite des Pavillon des Marfan sind gegenwärtig nicht nur in einem Raum überlappenden Gemälden, sondern auch in diesen Räumen verhandelt, und zweiwöchentlich überdies sind in diesen Räumen gehalten. Das es im 14. und im 15. Jahre hundert eine selbständige französische Malerei? Hat das französische Volk von dem eigenen „Primitiven“ gehabt, oder sind der künftigen Malerei Frankreichs gewesen? Paris, das sich noch mit der Frage beschäftigt war, ob der abenteuerliche Gemälde die Wandmalerei des Pöbelstoffs erschaffen, studiert nun mit seltsamen Eifer das folgende Problem: Ist der „Buisson ardent“ des Nicolas Froment ein rein französisches Werk? Hatten die französischen Wäbinnen des Mittelalters einen künftigen Papa?

Der Tod Wereschtschagins.

Oskar Blumenthal. Der durch ein reiches Künstlerleben dem Kriege hat den Krieg erklärt, nun müßte er in die Nacht entweichen, aus der kein Wand'rer wiederkehrt. Noch will' er mit geschürften Augen Erpäh'n des Kampfes Barbaren! Noch will' er neuen Formit bringen Aus Wolkenwüst und Menschenpein. Auf's neue will' er hoffen setzen Dem ruhmvollbrannten Menschenord... Da rih der Tod in dunkle Fernen Ihn aus des Schaffens Fälle fort. Ihm branten auf der Stirn die Narben Von tiefem Wundmal um're Zeit. Das Mitleid mischte ihm die Farben. Der Zorn hat seine Hand geweiht. Das Leid, womit des Krieges Gewalten Sein warmes Menschenherz gefüllt, Er hat in Formen und Gestalten Es der erspödeten Zeit enthüllt. Nicht freudig sprudelndes Behagen, Der Ingrimms war's, aus dem er schuf — Denn keine Werke waren Klagen Und jedes Bild ein Selbstkritik. Noch jugendlich und unverfälscht Zog seine Latzluft ihn aufs Meer... Und alles jähling's nun getrümmert Von einem wüsten Ungelahr! Nun schließt der Friedensmerke Reife Der Kriegsgott, der ihn von uns rief; Sein Tod war seine letzte Weisheit, Sein Heimgang war sein Weidestrief.

Die Primitiven.

Theodor Wolff. (Nachdruck verboten.) Paris, Mitte April. Im Louvre-Palast, in jenem Teil des Louvre-Palastes, der als Pavillon des Marfan bekannt ist, hat man vor einigen Tagen eine Ausstellung eröffnet, die eine ganz besondere Bedeutung besitzt oder doch besitzen soll. Die Seite des Pavillon des Marfan sind gegenwärtig nicht nur in einem Raum überlappenden Gemälden, sondern auch in diesen Räumen verhandelt, und zweiwöchentlich überdies sind in diesen Räumen gehalten. Das es im 14. und im 15. Jahre hundert eine selbständige französische Malerei? Hat das französische Volk von dem eigenen „Primitiven“ gehabt, oder sind der künftigen Malerei Frankreichs gewesen? Paris, das sich noch mit der Frage beschäftigt war, ob der abenteuerliche Gemälde die Wandmalerei des Pöbelstoffs erschaffen, studiert nun mit seltsamen Eifer das folgende Problem: Ist der „Buisson ardent“ des Nicolas Froment ein rein französisches Werk? Hatten die französischen Wäbinnen des Mittelalters einen künftigen Papa?

Man hat ein sehr ruhiger, sehr kunstvoller und sehr unterrichteter Mann. Herr Henri Bonnot, Konsektor des Departement der Seine, an der „Bibliothèque Nationale“, seit geraumer Zeit die Behandlung verleiht, es habe trotz alledem in Frankreich eine mittelalterliche Malerei gegeben, und Frankreich besitze Primitivität, die sich neben den künftigen, deutschen und italienischen Primitiven sehr wohl sehen lassen könnten. Herr Bonnot hat es sich zur Lebensaufgabe gemacht, diese Ansicht zu befestigen, die Anhänger zu werden und ihr zum Siege zu verhelfen, und er hat tatsächlich seine gefunden, die ihm begeistert zustimmen. Bald nachher in der Zeitschrift die Ausstellung der primitiven Primitiven stattgefunden wurde, beschloßen, in Paris mit einer Ausstellung der französischen Primitiven zu antworten. Ein Organisationskomitee, zu dem Kunsthistoriker, Sammler, Musealinspektoren und andere Autoritäten gehörten, wurde gebildet, ein umfangreiches „Comité de Patronage“, in das auch die Namen der Reichsten berufen wurden, trat diesem ersten Komitee zur Seite, und das alles nicht ohne Erfolg, noch nicht leicht genug schien, vereinigte man die Kunstfreunde Frankreichs und aller anderen Länder zu einer „Kunstfreunde Frankreichs mission supérieure“. Ein Praktikum mit einer bestimmten Anzahl Mitglieder wurde hergestellt, und der Pavillon des Marfan wurde festlich dieser Ausstellung wiederhergestellt und dem Publikum geöffnet. Der Erfolg dieser Ausstellung wurde geradezu zu einer Offenbarung für Frankreich; und wie eine junge Mutter durchs Fenster schauen möchte, daß ihr Säugling zuerst „Mama“ gesagt, so lautete die französische Kunstgemeinde in die Begonnenheit hinüber — begierig der Welt zu zeigen, daß Frankreichs Malerei schon in der Wiege sich in reinem Französisch geäußert.

Es sind also zweiwöchentlich überdies sind in diesen Räumen gehalten. Das es im 14. und im 15. Jahre hundert eine selbständige französische Malerei? Hat das französische Volk von dem eigenen „Primitiven“ gehabt, oder sind der künftigen Malerei Frankreichs gewesen? Paris, das sich noch mit der Frage beschäftigt war, ob der abenteuerliche Gemälde die Wandmalerei des Pöbelstoffs erschaffen, studiert nun mit seltsamen Eifer das folgende Problem: Ist der „Buisson ardent“ des Nicolas Froment ein rein französisches Werk? Hatten die französischen Wäbinnen des Mittelalters einen künftigen Papa?

geben. Die politische Korrespondenz meldet am Samstag den 16. April: Die Gesetze der vorgeschlagenen Anordnungen sind dem Reichstag vorgelegt worden und werden dem Reichstag am Montag den 17. April vorgelegt werden. Der Generalinspektor des Reichs...
Weniger günstig lauten die Nachrichten aus Katalonien. Nach Meldungen des Reichs...
Nach einer weiteren Meldung...
Einigen Bureauaufstand in Transvaal wollen jetzt einige englische Blätter wissen.

Barcelona wird schon wieder ein Bombenanschlag gemeldet. Vom unfernen Madrid...
Gestern Nacht in Barcelona eine neue Betende in der Nähe des Hauptplatzes. Die Versuchung...
Nach einer weiteren Meldung...
Einigen Bureauaufstand in Transvaal wollen jetzt einige englische Blätter wissen.

Nein politische Nachrichten. In Belgien wurde gestern eine Verammlung...
Die deutsche Regierung...
In der Aula der Universität wurde heute in Leipzig der 21. März...

Verneinung. In der Aula der Universität wurde heute in Leipzig der 21. März...
Der Reichstag...
Die national-liberale Partei...

Verneinung. In der Aula der Universität wurde heute in Leipzig der 21. März...
Der Reichstag...
Die national-liberale Partei...

Verneinung. In der Aula der Universität wurde heute in Leipzig der 21. März...
Der Reichstag...
Die national-liberale Partei...

Verneinung. In der Aula der Universität wurde heute in Leipzig der 21. März...
Der Reichstag...
Die national-liberale Partei...

Verneinung. In der Aula der Universität wurde heute in Leipzig der 21. März...
Der Reichstag...
Die national-liberale Partei...

Verneinung. In der Aula der Universität wurde heute in Leipzig der 21. März...
Der Reichstag...
Die national-liberale Partei...

Verneinung. In der Aula der Universität wurde heute in Leipzig der 21. März...
Der Reichstag...
Die national-liberale Partei...

Verneinung. In der Aula der Universität wurde heute in Leipzig der 21. März...
Der Reichstag...
Die national-liberale Partei...

Verneinung. In der Aula der Universität wurde heute in Leipzig der 21. März...
Der Reichstag...
Die national-liberale Partei...

Verneinung. In der Aula der Universität wurde heute in Leipzig der 21. März...
Der Reichstag...
Die national-liberale Partei...

Verneinung. In der Aula der Universität wurde heute in Leipzig der 21. März...
Der Reichstag...
Die national-liberale Partei...

Verneinung. In der Aula der Universität wurde heute in Leipzig der 21. März...
Der Reichstag...
Die national-liberale Partei...

Deutschland.

Der Reichstag wird schon wieder ein Bombenanschlag gemeldet. Vom unfernen Madrid...
Gestern Nacht in Barcelona eine neue Betende in der Nähe des Hauptplatzes. Die Versuchung...
Nach einer weiteren Meldung...
Einigen Bureauaufstand in Transvaal wollen jetzt einige englische Blätter wissen.

Barcelona wird schon wieder ein Bombenanschlag gemeldet. Vom unfernen Madrid...
Gestern Nacht in Barcelona eine neue Betende in der Nähe des Hauptplatzes. Die Versuchung...
Nach einer weiteren Meldung...
Einigen Bureauaufstand in Transvaal wollen jetzt einige englische Blätter wissen.

Nein politische Nachrichten. In Belgien wurde gestern eine Verammlung...
Die deutsche Regierung...
In der Aula der Universität wurde heute in Leipzig der 21. März...

Verneinung. In der Aula der Universität wurde heute in Leipzig der 21. März...
Der Reichstag...
Die national-liberale Partei...

Verneinung. In der Aula der Universität wurde heute in Leipzig der 21. März...
Der Reichstag...
Die national-liberale Partei...

Verneinung. In der Aula der Universität wurde heute in Leipzig der 21. März...
Der Reichstag...
Die national-liberale Partei...

Verneinung. In der Aula der Universität wurde heute in Leipzig der 21. März...
Der Reichstag...
Die national-liberale Partei...

Verneinung. In der Aula der Universität wurde heute in Leipzig der 21. März...
Der Reichstag...
Die national-liberale Partei...

Verneinung. In der Aula der Universität wurde heute in Leipzig der 21. März...
Der Reichstag...
Die national-liberale Partei...

Verneinung. In der Aula der Universität wurde heute in Leipzig der 21. März...
Der Reichstag...
Die national-liberale Partei...

Verneinung. In der Aula der Universität wurde heute in Leipzig der 21. März...
Der Reichstag...
Die national-liberale Partei...

Verneinung. In der Aula der Universität wurde heute in Leipzig der 21. März...
Der Reichstag...
Die national-liberale Partei...

Verneinung. In der Aula der Universität wurde heute in Leipzig der 21. März...
Der Reichstag...
Die national-liberale Partei...

Verneinung. In der Aula der Universität wurde heute in Leipzig der 21. März...
Der Reichstag...
Die national-liberale Partei...

Verneinung. In der Aula der Universität wurde heute in Leipzig der 21. März...
Der Reichstag...
Die national-liberale Partei...

Haus der Abgeordneten.

55. Sitzung vom 18. April, 11 Uhr.
An Ministerpräsident Freiherr v. Rheinbaben.
Präsident v. Röderer eröffnet die Sitzung.
Die zweite Beratung des Etats wird fortgesetzt beim Etat der Gesandtschaftsinstituten. Der Etat wird ohne Erörterung bewilligt. Es folgt die Beratung des Etat der Lotterieverwaltung.
Abg. Wieg. (r.)
beurteilt das Lotteriedekret, das er am Montag erstattet.
Der Etat wird bewilligt. Es folgt die Beratung des Etat der Verwaltung der direkten Steuern.
Der Bericht der Kommission erstattet Abg. Dr. Bismarck (r. M.).
Finanzminister Freiherr v. Rheinbaben.
Der Reichstag...
Abg. Wieg. (r.)
beurteilt das Lotteriedekret, das er am Montag erstattet.
Der Etat wird bewilligt. Es folgt die Beratung des Etat der Verwaltung der direkten Steuern.
Der Bericht der Kommission erstattet Abg. Dr. Bismarck (r. M.).

Verneinung. In der Aula der Universität wurde heute in Leipzig der 21. März...
Der Reichstag...
Die national-liberale Partei...

Verneinung. In der Aula der Universität wurde heute in Leipzig der 21. März...
Der Reichstag...
Die national-liberale Partei...

Verneinung. In der Aula der Universität wurde heute in Leipzig der 21. März...
Der Reichstag...
Die national-liberale Partei...

Verneinung. In der Aula der Universität wurde heute in Leipzig der 21. März...
Der Reichstag...
Die national-liberale Partei...

Verneinung. In der Aula der Universität wurde heute in Leipzig der 21. März...
Der Reichstag...
Die national-liberale Partei...

Verneinung. In der Aula der Universität wurde heute in Leipzig der 21. März...
Der Reichstag...
Die national-liberale Partei...

Verneinung. In der Aula der Universität wurde heute in Leipzig der 21. März...
Der Reichstag...
Die national-liberale Partei...

Verneinung. In der Aula der Universität wurde heute in Leipzig der 21. März...
Der Reichstag...
Die national-liberale Partei...

Verneinung. In der Aula der Universität wurde heute in Leipzig der 21. März...
Der Reichstag...
Die national-liberale Partei...

Verneinung. In der Aula der Universität wurde heute in Leipzig der 21. März...
Der Reichstag...
Die national-liberale Partei...

Verneinung. In der Aula der Universität wurde heute in Leipzig der 21. März...
Der Reichstag...
Die national-liberale Partei...

Verneinung. In der Aula der Universität wurde heute in Leipzig der 21. März...
Der Reichstag...
Die national-liberale Partei...

Verneinung. In der Aula der Universität wurde heute in Leipzig der 21. März...
Der Reichstag...
Die national-liberale Partei...

Verneinung. In der Aula der Universität wurde heute in Leipzig der 21. März...
Der Reichstag...
Die national-liberale Partei...

BERLINER FONDENMARKT-BERICHT.

Berlin, 18. April. Die Zurückhaltung, welche von der Pariser und Londoner Börse gemeldet wurde, übte auch auf den hiesigen Markt...

Weitläufige Notiz die Haltung der Börse schwach. Am Kassamarkt waren von den festverzinslichen heimischen Werten...

Offizielle Kurse per Ultimo: Sproz. deutsche gem. Anleihen 90,25, Sproz. Russen - - - - - 100,00, Sproz. Chinesen - - - - - 100,00...

Wechsel-Kurse.

Table with columns for location (Amsterdam, London, New York, etc.), currency type, and exchange rate.

Bank-Diskont.

Table listing bank discount rates for various locations and currencies.

Geldnoten Noten Coupons.

Table listing prices for various bank notes and coupons from different banks.

Deutsche Anleihen.

Table listing prices for German government bonds (Anleihen) with columns for bond name, maturity, and price.

Kurse gegen 3 Uhr. Tendenz: Schwach.

Table listing stock market prices for various companies and sectors, including Deutsche Bank, Dresdner Bank, etc.

Fonds-Telegramm.

Table listing prices for foreign bonds and funds, including Mexican, Brazilian, and other international securities.

Wien, 18. April. (Schlusskurse) Bei anhaltender Stille drückt der Russen in London.

Table listing stock market prices for the Vienna market, including various Austrian and foreign securities.

Paris, 18. April. 12 Uhr 21 Min. (Mitget. von Julius Benjamin Achenbach.)

Table listing stock market prices for the Paris market, including various French and international securities.

Erläuterungen zum Kurszettel.

Bei den festverzinslichen Papieren ist der Zinssatz von den Kursen abgelesen. Bei den Dividenden-Papieren betragen die unaccusierten Zinsen 4 pCt. Annehmen sind besonders Dividenden. Die vor den Kursen stehenden Ziffern bezeichnen die Zinssätze...

Deutsche Hypoth.-Bank-Pfänder.

Table listing mortgage and pledge rates for various banks and locations.

Deutsche Eisen-Stamm-Aktien.

Table listing prices for German iron and steel company stocks.

Deutsche Eisen-Prior.-Oblig.

Table listing prices for German iron and steel company preference obligations.

Deutsche Eisen-Stamm-Aktien.

Table listing prices for German iron and steel company stocks, including companies like Thyssen, Krupp, etc.

Deutsche Eisen-Prior.-Oblig.

Table listing prices for German iron and steel company preference obligations.

Deutsche Klein-u. Strassen-Obl.

Table listing prices for German small and street bonds.

Deutsche Eisen-Stamm-Priorität.

Table listing prices for German iron and steel company stock preference.

Deutsche Eisen-Priorität.

Table listing prices for German iron and steel company preference.

Schiffahrts-Aktien

Table listing shipping stocks with columns for company names and prices. Includes entries like Argo, Dpfecht, China, etc.

Schiffahrts-Obligationen

Table listing shipping bonds with columns for company names and prices. Includes entries like Hamburg, Nord Lloyd, etc.

Ausland Eisenbahn-Prioritäten

Table listing foreign railway priorities with columns for railway names and prices. Includes entries like Albrecht, Mem. Nord, etc.

Bank-Aktien

Table listing bank stocks with columns for bank names and prices. Includes entries like Berol. Kassee, Dresdner, etc.

Bank-Obligationen

Table listing bank bonds with columns for bank names and prices. Includes entries like Bank f. deutsche, etc.

Industrie-Obligationen

Table listing industrial bonds with columns for company names and prices. Includes entries like Dtsch. Altm., Accum. Bese., etc.

Industrie-Aktien

Table listing industrial stocks with columns for company names and prices. Includes entries like Eintracht, Eiseng., etc.

Industrie-Obligationen

Table listing industrial bonds with columns for company names and prices. Includes entries like Dtsch. Altm., Accum. Bese., etc.

Industrie-Aktien

Table listing industrial stocks with columns for company names and prices. Includes entries like Eintracht, Eiseng., etc.

Industrie-Obligationen

Table listing industrial bonds with columns for company names and prices. Includes entries like Dtsch. Altm., Accum. Bese., etc.

Industrie-Aktien

Table listing industrial stocks with columns for company names and prices. Includes entries like Eintracht, Eiseng., etc.

Industrie-Obligationen

Table listing industrial bonds with columns for company names and prices. Includes entries like Dtsch. Altm., Accum. Bese., etc.

Industrie-Aktien

Table listing industrial stocks with columns for company names and prices. Includes entries like Eintracht, Eiseng., etc.

Industrie-Obligationen

Table listing industrial bonds with columns for company names and prices. Includes entries like Dtsch. Altm., Accum. Bese., etc.

Industrie-Aktien

Table listing industrial stocks with columns for company names and prices. Includes entries like Eintracht, Eiseng., etc.

Industrie-Obligationen

Table listing industrial bonds with columns for company names and prices. Includes entries like Dtsch. Altm., Accum. Bese., etc.

Industrie-Aktien

Table listing industrial stocks with columns for company names and prices. Includes entries like Eintracht, Eiseng., etc.

Industrie-Obligationen

Table listing industrial bonds with columns for company names and prices. Includes entries like Dtsch. Altm., Accum. Bese., etc.